



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2004

Bestell-Nr.: C213 2004 10

Herausgabe: 20. Oktober 2004

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-659

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2004

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden vorläufige Ergebnisse über die Ernte von Rüben und Mais veröffentlicht.

Die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden Vorjahresangaben übernommen und Durchschnitte der Jahre 1998 bis 2003 ausgewiesen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2004 zugrunde.

Die Hektarerträge von Zucker- und Runkelrüben sowie Körner- und Silomais basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatter. Die endgültigen Angaben zum Hektarertrag von Rüben liegen Ende Dezember vor, die vom Mais Ende November 2004.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)

Erntevorschätzung für Rüben und Mais

Für Zuckerrüben und Runkelrüben schätzten die Ernteberichterstatter einen Ertrag in Höhe von 492 bzw. 618 Dezitonnen pro Hektar. Damit wird bei den Zuckerrüben das Vorjahresniveau nicht erreicht und die Erntemenge, auch wegen der Anbauflächenverringerung, gegenüber dem Vorjahr und dem mehrjährigen Durchschnitt niedriger ausfallen.

Bei Silomais liegt der vorläufige Ertrag mit 358 Dezitonnen deutlich über dem Vorjahresergebnis, jedoch unter dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Durch die Ertragssteigerung und die Erweiterung der Anbaufläche ist mit einer erheblich höheren Erntemenge als im Vorjahr zu rechnen.

Fruchtart	D 1998 - 2003	2003	Vorläufiges Ergebnis 2004	Veränderung 2004 gegenüber	
				D 1998 - 2003	2003
%					
Anbaufläche in 1 000 ha					
Zuckerrüben.....	29,2	27,0	25,6	- 12	- 5
Runkelrüben	0,2	0,1	0,1	- 53	- 17
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).....	2,3	5,1	6,4	+ 178	+ 27
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	68,3	66,5	73,5	+ 8	+ 11
Ertrag in dt/ha					
Zuckerrüben.....	483,9	512,2	491,8	+ 2	- 4
Runkelrüben	619,7	637,6	618,2	0	- 3
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).....	66,9	60,3	70,2	+ 5	+ 16
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	380,2	315,2	358,4	- 6	+ 14
Erntemenge in 1 000 t					
Zuckerrüben.....	1 412,6	1 381,0	1 257,4	- 11	- 9
Runkelrüben	13,1	7,6	6,1	- 53	- 20
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).....	15,5	30,5	45,2	+ 192	+ 48
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	2 596,4	2 096,0	2 633,9	+ 1	+ 26